

## Trainingsraum-Modell, Informationen für Schüler

### Liebe Schülerinnen und Schüler,

Sie sind jetzt an einer beruflichen Schule, in der zumeist erwachsene Menschen miteinander lernen und arbeiten. Dadurch sieht die Zusammenarbeit von Lehrern und Schülern anders aus, als Sie es vielleicht bisher gewohnt waren.

Ihre Lehrer sind dafür verantwortlich, Ihnen gute Lernanregungen zu geben. Sie als Schüler sind selbst dafür verantwortlich, ob Sie dieses Lernangebot annehmen. Nur Sie können bestimmen, wie viel Sie lernen. Zudem bestimmen Sie, ob in der Klasse ein ruhiges, angemessenes Lernklima herrscht und sich damit Ihre Chancen auf einen Ausbildungsplatz bzw. einen guten Berufsstart erhöhen.

Ziel des Zusammenlebens in Ihrer Klasse ist es, dass jeder eigenverantwortlich sein Handeln bestimmt.

Jeder Schüler ist selbst verantwortlich dafür, dass er die Dinge lernt, die er für einen Berufseinstieg braucht. Jeder sorgt dafür, dass er die Rechte der Anderen nicht verletzt und die an der Edith-Stein-Schule tätigen Personen respektiert.

Die Grundlage unseres Zusammenlebens bilden daher die folgenden drei Regeln:

- **Jede Schülerin und jeder Schüler hat das Recht ungestört zu lernen.**
- **Jede Lehrerin und jeder Lehrer hat das Recht ungestört zu unterrichten.**
- **Jeder muss die Rechte der Anderen respektieren.**

Den meisten fällt es leicht, sich respektvoll und verantwortlich zu verhalten. In jeder Klasse gibt es aber auch Schüler, die dieses erst lernen und trainieren müssen. Dafür gibt es an der Edith-Stein-Schule das **Trainingsraum-Modell**. Wie sieht das konkret aus?

Es steht ein „Trainingsraum“ zur Verfügung, den ein Trainingsraum-Lehrer betreut.

Im Falle einer Unterrichtsstörung wird dem Schüler vom Fachlehrer **eine ausdrückliche Ermahnung** ausgesprochen. Es liegt dann am Schüler, sein Verhalten selbst zu erkennen und sich an die Regeln zu erinnern.

Jeder Schüler entscheidet selbst, ob er sich an die oben genannten Regeln des Zusammenlebens in der Klasse hält und weiter am Unterricht teilnimmt oder stört. In diesem Fall wird er in den Trainingsraum geschickt.

Im Trainingsraum hat der Schüler Gelegenheit, durch eigene Überlegungen und im Gespräch mit dem Trainingsraum-Lehrer Wege zu finden, sich in zukünftigen Situationen angemessener zu verhalten. Das ist auch wichtig für den späteren Beruf und gehört zur Berufsvorbereitung. Betriebe suchen Leute, auf die sie sich verlassen können!

Seine Überlegungen schreibt der Schüler im Rückkehrplan auf und bespricht sie mit der Trainingsraum-Lehrkraft. Danach geht er zurück in die Klasse und wartet bis der Fachlehrer Zeit hat den Rückkehrplan zu prüfen. Ist der Plan in Ordnung, ist die Sache erledigt.

## Die Rückkehr aus dem Trainingsraum in die Klasse



- Nach drei Besuchen im Trainingsraum werden die Eltern benachrichtigt.
- Nach weiteren drei Besuchen im Trainingsraum findet ein Elternberatungsgespräch statt.

Zu beachten ist, dass ein sofortiger Unterrichtsausschluss durch die Schulleitung erfolgt, wenn

- der Schüler sich weigert in den Trainingsraum zu gehen.
- der Schüler nicht auf direktem Weg in den Trainingsraum geht.
- der Schüler den Trainingsraum zum 3. Mal am selben Tag besucht.
- der Schüler im Trainingsraum stört.

## Trainingsraum-Modell, Informationen für Eltern

### **Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,**

an der Edith-Stein-Schule besteht seit dem Schuljahr 2009/10 das Trainingsraum-Modell nach *Ed Ford*. Dieses Modell hat drei Regeln als Grundlage:

- **Jede Schülerin und jeder Schüler hat das Recht ungestört zu lernen.**
- **Jede Lehrerin und jeder Lehrer hat das Recht ungestört zu unterrichten.**
- **Jeder achtet die Rechte der Anderen.**

Über die Gültigkeit der Regeln kann nicht diskutiert oder abgestimmt werden. Wenn Schüler diese Regeln nicht befolgen, stören sie den Unterricht. Damit treffen sie für sich die Entscheidung den Unterricht zu verlassen und in den Trainingsraum zu gehen.

Im Trainingsraum, der von Lehrern betreut wird, reflektieren die Schüler ihr Verhalten. Sie erstellen einen Plan, wie sie zukünftig ohne zu stören am Unterricht teilnehmen. Hat ein Schüler den Trainingsraum drei Mal besucht, werden Sie als Eltern darüber benachrichtigt (auch bei volljährigen Schülerinnen und Schülern). Nach drei weiteren Besuchen im Trainingsraum findet ein Elternberatungsgespräch statt.

Als weitere Regel gilt:

Es erfolgt ein sofortiger Unterrichtsausschluss durch die Schulleitung, wenn

- der Schüler sich weigert in den Trainingsraum zu gehen.
- der Schüler nicht auf direktem Weg in den Trainingsraum geht.
- der Schüler den Trainingsraum zum dritten Mal am selben Tag besucht.
- der Schüler massiv im Trainingsraum stört.

In diesem Fall darf der Schüler erst wieder am Unterricht teilnehmen, wenn ein Gespräch mit Ihnen und der Schulleitung am übernächsten Schultag stattgefunden hat.

Wir verfolgen im Wesentlichen diese Ziele:

- lernwillige und lernbereite Schüler zu schützen.
- ungestörten und entspannten Unterricht zu erreichen.
- Schülern, die den Unterricht stören, Hilfen anzubieten.
- Verbesserung des Sozialverhaltens
- Gewaltprävention